

Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 M., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühren in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnanzzeige oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 17.

Samstag, den 31. Januar 1891.

52. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. An die Ortsvorsteher.

Diejenigen Ortsvorsteher, welche den in dem oberamtl. Erlaß vom 21. d. M. betr. die in den Gemeinden des Bezirks bestehenden Naturalverpflegungstationen (Amtsbl. No. 12) verlangten Bericht noch nicht erstattet haben, werden an die Vorlegung desselben dringend erinnert. R. Oberamt: T h y m.

Waiblingen. In Waldhausen O. W. W. ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. R. Oberamt: T h y m.

An die Ortsvorsteher.

Anläßlich des bevorstehenden Dienstboten-Wechsels am 2. I. M. wird darauf aufmerksam gemacht, daß

- an Invaliditäts- und Altersversicherungs-Beiträgen zu erheben sind vom 25. Januar — 2. Februar auf 2 Wochen

in I. Classe à 14 Pfg.	28 Pfg.
in II. Classe à 20 Pfg.	40 Pfg.
in III. Classe à 24 Pfg.	48 Pfg.
in IV. Classe à 30 Pfg.	60 Pfg.

2. zur Bezirkskrankenpflege-Versicherung vom 25. Janr. an, nach § 21 der im Amtsblatt Nr. 12 bekannt gemachten neuen Statuten den entsprechenden Teil der bei der Dienstherrschaft zugebrachten Zeit und zwar

- männliche und erwachsene Arbeiter pr. Woche 14 Pfg. thut pr. Tag 2 Pfg.
 - erwachsene Arbeiterinnen " 11 Pfg. " 1 1/7 "
 - jugendliche Arbeiter (bis zu 16 Jahren) und Lehrlinge " 10 Pfg. " 1 3/7 "
 - männliche Dienstboten " 14 Pfg. " 2 "
 - weibliche Dienstboten " 10 Pfg. " 1 3/7 "
 - die nicht unter 3 1-5 fallende Pers. " 20 Pfg. " 2 6/7 "
- Den 30. Janr. 1891. Bezirkskrankenpflege Simon.

Hofkammerrevier Winnenden.

Brennholz- & Eichenrindenverkauf.

Aus dem Hofkammerwald Rothenhühl zwischen Herdtmannsweiler und Waldrems

am Mittwoch den 4. Februar d. Js.

- 107 Raummeter buchene Scheiter und Prügel
- 14 Raummeter birkenne, tannene und erlene Prügel
- 1630 buchene und gemischte Wellen
- 1 Loos buchene Stangen und

ca. 100 Zentner eichene Durchforstungsrinde, welche der Forstwächter in Herdtmannsweiler den etwaigen Liebhabern vor dem Verkauf vorzeigt. — Zusammenkunft um 10 Uhr auf der Staatsstraße im Wald. R. Hofkammeramt Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Jakob Weichert, Weingärtners Witwe hier bringt am nächsten

Montag, den 2. Februar d. Js.,

Vorm. 11 Uhr

- auf hies. Rathaus zum 2. Mal im öffentlichen Aufsteich zum Verkauf:
- 12 Ar 05 Dm. Gras- und Baumgarten in den Wasengärten noch nicht angekauft
 - 15 Ar 75 Dm. Acker auf der Heerstraße angekauft um 650 M.
 - 15 Ar 76 Dm. Acker im äußeren Weidach noch nicht angekauft
 - 15 Ar 76 Dm. Acker am Kleinhappacher Weg noch nicht angekauft
 - 13 Ar 23 Dm. Acker in der Wasserkuhle angekauft um 525 M.
 - 16 Ar 33 Dm. Acker beim Hochgericht noch nicht angekauft
 - 8 Ar 50 Dm. Acker am Schüttelgraben angekauft um 250 M.
 - 15 Ar 27 Dm. Acker im Galgenberg noch nicht angekauft
 - 15 Ar 20 Dm. Baumwiese in der Wurmhalden angekauft um 200 M.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen. Den 29. Janr. 1891.

Ratschreiberei.

Jagd-Verpachtung.

Die Ausübung des Jagdrechts auf den vereinigten Markungen Hohenader Zillhardtshof wird am Donnerstag den 5. Febr.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathause zu Hohenader wiederum auf 6 Jahre in Pacht gegeben, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 30. Jan. 1891. Gemeinderat.

Christian Pfeleiderer

Stuttgart Waiblingen
Hauptstätterstrasse 42. Schmiedenerstrasse

Herrnhemden & Damenhemden

nach Maas.

Beinkleider, Bettjacken, Unterröcke, sowie Schürzen

in den neuesten Modellen werden auf Bestellung prompt und billig angefertigt.

C. Villinger-Zeller

in Waiblingen

Amerikanische Dünggabeln

Schaufeln in verschiedenen Formen und Qualitäten, Spaten,

Fertige Ulmer Pflüge & Pflugteile

Achsen & Büchsen, Radreife, eiserne Schnallen & mess. Halbmond-Schnallen, Rosen, Stößer etc.,

Düsenmaulförbe und Striegel, alle Sorten Ketten.

Waiblingen.

Acker-Verkauf.

45 Nr 31 Meter Acker auf dem hohen Rain, in das Haberfeld kommend, hat aufträglich zu verkaufen.

Chr. Gubek, Gemeinderat.

Waiblingen.

Wer für die Zuckerfabrik Stuttgart Zuckerrüben bauen will

den Doppelzentner zu 1 M. 90 Pf. möchte sich nächsten
Dienstag, den 3. Februar
bei mir melden.

Friedrich Westhäuser.

Am Montag, den 2. Februar
Abends präzis 7 1/2 Uhr findet die

Recitation des Herrig'schen Luther-Festspiels

durch Herrn Neander, Recitator
in der geheizten kleinen Kirche
unter Mitwirkung hiesiger Gesangskräfte statt.

Zu diesem schönen Kunstgenuss ist jedermann eingeladen.
Eintrittskarten sind zu haben bis Montag
Abend bei Herrn Kaufmann G. Wiltinger à 50 Pf., an der Kirchen-
thüre von 7 Uhr an à 60 Pf.

Waiblingen, 28. Jan. 1891.

Der Ausschuss des Zweigvereins des Evang. Bundes.

Am nächsten Sonntag, den 1. Februar, Abends 7
Uhr wird der Agent des südd. ev. Zunal.-Bundes, Herr Pastor
Becher im Saale des Rathhofs zum Adler einen Vortrag über die
Jünglingsvereins-Sache

halten. Hiezu werden alle Freunde des hiesigen Jünglingsvereins, die
Mitglieder desselben mit ihren Angehörigen, sowie Jedermann, der Interesse
dafür hat, freundlich eingeladen.

Der Vorstand des Jünglingsvereins.

Turn-Verein Waiblingen.

Montag den 2. Februar
abends 8 Uhr

Monats-Versammlung im Lokal.

Wegen Besprechung über ein am 9. Febr. abzuhaltendes Fa-
natsfest wird zahlreich erscheinen der Mitglieder
erwartet

Der Ausschuss.

Großheppach den 28ten Januar 1891.

Wirtschafts- und Bekkererei-Empfehlung.



Mit diesem mache ich einem hiesigen
und auswärtigen Publikum die ergebenste
Anzeige, daß ich unter heutigem Datum
meinen käuflich erworbenen



Gasthof zum Lamm dahier, mit Bekkererei
eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine
werthen Gäste und Kunden mit nur reellen Weinen, vor-
züglichem Bier und guter Küche, sowie ausgezeich-
neten Fleisch- und Wurstwaren zu bedienen und lade
daher zu zahlreichem Besuch ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Fr. Füssle zum Lamm.

Wein-Empfehlung.

Neben verschiedenen Sorten rot und weiße Landweine von 40 Mark
die 100 L. an, empfehle ich aus der Forster'schen Weingutskellerei Sa-
kriskeller hier Stiftstraße 8 einen prima Verschnittwein Ver-
kauf, offen von 20 L. an Syracusa (Staliener) tief schwarzrot zu 90
Pf. das Liter, Milazzo (Dalmatiner) kräftig und blumig 95 Pf. das
Liter, Alicante (Spanier) prima älterer Jahrgang 1.10 Pf. das Liter
bei Abnahme von 1/1 Originalfass ca. 600 L. haltend, unverzollt, Faß
und Fracht frei, die 100 L. um 35-40 M. billiger.

Heinrich Maiter, Küfermeister
[Stuttgart, Gerberstr. 5.

Waiblingen.

Einladung.

Die Sängerrinnen und Sänger des früheren Kirchenchors
sowie des Männergesangsvereins, welche bei der Recitation des
Lutherfestspiels am Montag Abend mitzuwirken wünschen, werden
auf morgen Sonntag Nachmittag 3 Uhr zu einer Probe in die
kleine Kirche freundlichst eingeladen.

F. Küderli.

Strümpfelbach i. N. den 31. Jan. 1891.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, welche
wir bei dem Hinscheiden unserer l. Gattin und Mutter-Schwieger-
mutter und Großmutter

Catharine Weishaar

von Nah und Fern erfahren durften, sowie für die ehrenvolle
Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte und die zahlreichen
Blumenspenden, sagen den tiefgefühlten, herzlichsten Dank.

Der tieftrauernde Gatte
Carl Weishaar
mit Familie.

Waiblingen.

Für kommende Gebrauchszeit habe mein bekanntes Lager in

Essenwaaren

aller Art wieder frisch sortirt, ebenso in fertigen
Arbeitshofen, Hemden, Blousen u. s. w.
Billigste Preise zusichernd, bittet um geneigte Abnahme

A. Häfner Witwe.

Waiblingen.

Beschläge in allen Sorten,
sowie Handwerkszeuge
für sämtliche Gewerbe

billigt bei

C. Villingen-Zeller.

Waiblingen.

2 angenehme und hübsche

Wohnungen

je 4 Zimmer und Küche, Erdgeschoss und 1. Stock, haben wir zu ver-
mieten. — Erstere kann alsbald, Letztere an Georgi d. J. bezogen werden.
Preis billigt

Hermann Hess & Sohn.

Christian Pfeiderer

Stuttgart Waiblingen
Hauptstätterstrasse 42. Schmiedenerstrasse

empfiehlt als

Spezialität Leinwand & Tischzeug,

Handtuchzeug und Halbleinen

nur gute Qualitäten

und billiger als bei Hausirern und den sogenannten „Tuch-
frauen.“

Waiblingen.

Montag
u. Dienstag
**Mebel-
Suppe**



wozu freundlich einladet
Fr. Durian,
z. Strich.

Waiblingen.

Abschied.

Herr Particularer **William Scheel** wird demnächst von hier nach Stuttgart übersiedeln. Freunde und Bekannte dieses Herrn, welche noch einige vergnügte Stunden mit demselben verbringen wollen, werden hienit geziemend eingeladen, sich nächsten Montag Abend im Gasthaus „zum Adler“ einzufinden.

Einige Freunde.

Waiblingen.

Brust-Caramellen.

Unübertroffen bei Husten, Heiserkeit, Krampfhusten, Athemenot, Brust- und Lungen-Katarrh.

Allein ächt bei **Fr. Kaiser.**

Gebliche

Baumwolltücher

(sogenannte Cretonnes und Madapolams) kann ich stückweise zu Fabrikpreisen abgeben

Gottlob Billinger.

Gebr. Plüschgarnitur

sehr billig zu verkaufen.
Stuttgart Paulinenstr. 45 Hhs.

Petroleum-Motor,

welcher nur mit gewöhnlichem Petroleum gespeist wird, empfiehlt von 1/2 bis 8 Pferdektr.

Heinrich Ziegler,

Stuttgart.

Weimarstraße 38.

**Verbesserte
Lilienmilchseife**

v. Bergmann & Co. Berlin u. Frkf. M. vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstellung und Erhaltung eines zarten blendendweißen Teints unerlässlich. Bestes Mittel gegen Sommerprossen. Borr. à Stück 50 Pf. bei: Th. Daiber, Friseur.

Das bedeutendste
und rühmlichst bekannte
Bettfedern-Lager

Harry Anna in Altona b. Hamburg
versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pf.)

gute neue

Bettfedern für 60 Pf. das Pfund, vorzüglich gute Sorte! Au. 1,25 Pf. prima Halbdaunen: nur 1,60 Pf. prima Ganzdaunen nur 2,50 Pf. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. — Umtausch bereitwilligst.

Fertige Betten (Oberbett, Unterbett und 2 Kissen) prima Inlettstoff auf's Beste gefüllt.

Einschlüssig 20 u. 30 Mt.
Zweischlüssig 30 und 40 Mt.
Für Hoteliers u. Händler Extrapreise.

Waiblingen.

Schirmständer

aus der Eisenmöbelfabrik Schornsdorf empfiehlt

C. Villinger-Zeller.

Waiblingen.

Trauer-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere I. Mutter

A. M. Häker Witwe

gestern Freitag Abend nach längerer Krankheit sanft verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten



Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Montag, Nachmittags 2 Uhr statt.



Empfehle mein Lager in Uhren jeder Art unter Garantie.
Nickel-Uhren 10 Mt.
Silb. Remontoir mit Goldbreis à 16 Mt.
Regulateure,
Wecker etc.
Uhr-Ketten,
Opt. Waaren: als:
Brillen, Zwicker,
Barom., Therm. etc.
Reparat. pünktlichst.



E. Oppenländer
Uhrenmacher & Opt.
neben der Kirche.
Waiblingen.

Stuttgart.

**Seiden-
Hüte**

**Filz-Hüte
Plüschhüte**

in größter Auswahl empfiehlt
W. Klumpp, Hutmacher,
Hirschstraße 5.



Hustenzucker

sehr lösend in Paquet zu 10 und 20 Pfennig, sowie offen Gramm- und Kilowiese empfiehlt

Chr. Wieland, Conditior.

Wer Husten hat

versuche die seit Jahren vielbewährten und allein ächten

Carl Mill's

Spitzwegerichsaft

Brust-Bonbons

per Packet 10 und 20 Pf. und

Spitzwegerich Fruchtjaft

per Flacons 50 Pf. und 1 Mt.

Alleinige Niederlage in Waiblingen bei

Karl Klent.

Stotternde!

Herr **D. Tenweges** aus Burgsteinfurt (Westfalen) hat im Laufe der letzten Wochen in hiesiger Stadt einen Kursus für Stotternde abgehalten. Wie ich mich persönlich überzeugt, ist es dem verdienten Herrn gelungen, durch seine neue und naturgemäße Methode bei sämtlichen Teilnehmern in kürzester Frist die schönsten Erfolge zu erzielen. Insbesondere haben die jüngeren Kursgenossen eine solche überraschende Sprachgewandtheit erlangt, daß sie von Gesunden nicht mehr unterschieden werden können.

Dies bezeugt der Wahrheit gemäß.
**Königl. Bezirksschulinspektor
Schulrat Dr. Frohnmeyer**
Stuttgart, 29. Okt. 1889.

Stotternde

und dergl. Sprachleidende können nur noch einige Tage zur Heilung aufgenommen werden. Hellsolge mehrfach von Königlichen Behörden ausgezeichnet. Auszug mit amtl. Attesten gratis. Unbemittelte erfahren wohlwollende Berücksichtigung. Sprechst. tägl. v. 12—1 u. 4 1/2—6 Uhr nachm. **D. Tenweges a. Burgsteinfurt (Westf.)** zur Zeit in Stuttgart, Schubartstr. 8, Hochpart. beim Redarthor.

Waiblingen.

Die Hälfte von einem zweiflochtigen

Wohnhaus

mit Scheuer, Stall und Keller
setzt dem Verkauf aus
Ernst Koch, Schreiner.

Waiblingen.

Ein möbliertes

Zimmer

hat zu vermieten.

Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat
150 Mark

Pflegschaftsgeld gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Jakob Kuppinger.

Eine

Schuhmacher-Nähmaschine

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Rorb.

Zwei halbträchtige

Kühe



verkauft nächsten

Montag d. 2. Febr.

Nachmittags 1 Uhr

wozu Liebhaber freundlich einladet
Karl Singer's Witwe.

Waiblingen.

Im Auftrag verpachtet 3 Viertel

Acker

im schmalen Pfad auf 3 Jahre.

Frohnmeyer Mall.

Waiblingen.

1 1/2 Viertel

Acker

im schmalen Pfad hat zu verpachten und 1 1/2 Viertel

ewigen Klee

im Roskofol, zu verkaufen.

Gottlieb Winkler.

Waiblingen.

1/2 Morgen

Acker

hat zu verpachten.

Matthäus Böhringer Ww.

Vorzügliches

Sinderungsmittel bei Husten, Heiserkeit etc. sind die von **Kühler und Klingele in Ehlingen a. N.** nach ärztl. Vorschriften sorgfältig bereiteteten **Hustenbonbons** in Eibisch, Malz, Fichtennadel und Spitzwegerich.

Per Packet 10 Pfg.

Alleinige Niederlage in Waiblingen bei

Gust. Bezner.

Nervensärkend, appetitanregend wie kein anderes Abführmittel billiger als das billigste erstickende (Kosten nur etwa 1 Pf. pro Tag) sind die

Zacharias-Tablen

allgemein beliebt wegen ihrer nachhaltigen, völlig schmerzlosen Wirkung, frei von widerlichem Geschmack, sehr angenehm zu nehmen. Keine nachfolgende Erschlaffung des Magens. In allen Apotheken um 90 Pf. pro Schachtel. **Garantirt unschädliches Hausmittel.**

Württemberg.

W a i b l i n g e n. Man schreibt uns aus der Pfalz: Wir hatten seinerzeit Gelegenheit, die Aufführung des Lutherfestspiels in Worms selbst mit anzusehen und anzuhören und gesehen, daß die plastische Wirkung einzelner Szenen geradezu überwältigend war. Insofern ist die Rezitation nur ein teilweiser Ersatz. Der Vortrag des Herrn Neander ist aber so meisterhaft, die Art, wie er seine Stimme den verschiedenen Rollen anpaßt und konsequent durchführt, eine so überraschende, daß jeder Hörer, der bei der Andeutung der Szenerie durch Herrn Neander auch nur einige Phantasie entwickelt, sich in die wirkliche Aufführung des Stückes versetzt glaubt. Manche ziehen eine Rezitation, die das Auge wenig beschäftigt, eine Konzentration der Gedanken aber um so mehr zuläßt, sogar vor. Viele derer, die der Rezitation beiwohnten, wünschten dringend, diesen Genuß noch einmal haben zu können.

Am 23. Januar wurde von der Evangelischen Oberschulbehörde die Schulstelle in Dürrenmettstetten, Bez. Oberndorf a. N., dem Unterlehrer H o s s m a n n in Weinslein, Bez. Waiblingen übertragen.

S t u t t g a r t, 28. Jan. In der heutigen Abend Sitzung, beendigte die Kammer die Beratung des Entwurfs einer Verwaltungsreform. Eine längere Debatte veranlaßte der zurückgestellte gewesene Art. 4, bei welchem Abg. C. Hausmann die Aufrechterhaltung der Bestimmung beantragte, wozu ein mit 2/3 Mehrheit Gewählter als Ortsvorsteher bestellt werden muß. Dieser Antrag wurde mit 64 gegen 15 St. abgelehnt. Die Uebergangsbestimmungen des Entwurfs fanden Annahme, ferner der Kommissionsantrag, wozu eine Zusammenstellung der in Geltung befindlichen landesgesetzlichen Vorschriften über die Verwaltung gefertigt werden soll. Endlich wurde der Kommissionsantrag angenommen, Einleitung zu treffen behufs Einräumung von Pensionsrechten an die Korporationen. — Die Einabstimmung über den Entwurf, wie er nun vorliegt, findet am Freitag statt, worauf die Ständerversammlung auf etwa 5 Wochen vertagt wird, um der Finanzkommission Zeit zu geben zur Vorberatung des Hauptfinanzetats.

S t u t t g a r t, 30. Jan. (Vom Landtag.) In der heutigen Sitzung der Kammer der Abgeordneten beschloß man, nach einem von dem Abg. v. L u z erstatteten kurzen Bericht, über die zur Frage der Verwaltungsreform eingegangenen Petitionen zur Tagesordnung überzugehen. Bei der Einabstimmung über die Verwaltungsreform-Vorlage wurde das ganze Gesetz mit 70 gegen 13 Stimmen der Linken angenommen, wonach das Vertagungsreskript zur Verlesung kam. In 3-4 Wochen werden die Vorarbeiten der Finanzkommission zum Etat so weit gefördert sein, daß dann dessen Beratung im Plenum ohne Unterbrechung vor sich gehen kann.

S t u t t g a r t. Die Weinberge haben unter der Kälte, wie sich das leider nicht anders erwarten läßt, ziemlich Schaden gelitten. Von vielen Weinbauern erfährt das N. Tabl., daß bei ihnen die Reben an den Reben, die oberhalb des Bodens sich befanden, d. h. nicht bezogen waren, völlig erfroren sind.

D a d m a n g, 29. Jan. In einer Wirtschaft in Oberweissach hatte dieser Tage ein Bauer, der in betrunkenem Zustand sich befand das Mißgeschick, einen Hafen voll siedenden Wassers vom Ofen herabzurollen. Das Wasser traf die Kinder des Wirts, von denen eines so schwer verletzt wurde, daß es bald darauf seinen Brandwunden erlag. Das Gericht begab sich heute zur Legalinspektion nach Oberweissach.

Jagdpächter Schweizer in Hausen a. B. schoß laut „Heilbr. Btg.“ dieser Tage auf dem Heideberg bei Heuchelberg eine **W i l d l a k e** (Kuder), die 14 Pfund wog und 1 Mtr. in der Länge maß.

A u s d e m H o h e n l o h e s c h e n, 29. Jan. Dieser Tage ließen sich hier große Jüge von Staren sehen, welche vermutlich dem Süden, wo sie in diesem Winter gleichfalls von Schnee und Kälte heimgeführt worden, entflohen waren. Die Gänse hielten sich indessen nur kurz hier auf und nahmen ihren Flug wieder in die südliche Richtung.

Deutsches Reich.

B e r l i n, 28. Januar. Der Reichsanzeiger veröffentlicht einen Erlass des K a i s e r s an den Reichskanzler, worin der Monarch für die anläßlich seines Geburtstags ihm zugegangenen zahlreichen telegraphischen und schriftlichen Glückwünsche, welche seine Festesfreude erhöhten, seinen innigen Dank ausdrückt. Der Reichskanzler wird veranlaßt, den Erlass bekannt zu machen.

B e r l i n, 29. Jan. Aus bester Quelle wird bestätigt, daß eine **E r m ä ß i g u n g** des **G e t r e i d e z o l l s** auf 3 1/2 M. d e u t s c h e r S e i t e l s in den Vertragsverhandlungen mit D e f t e r e i c h z u g e s t a n d e n wurde. — Die jüngst beschlossenen Personalveränderungen in den hohen Reichsämtern (Botschaft für Deichhäuser etc.) treten am 1. Februar in Kraft. — Die Ver. dte. W i s m a n n s über die **E n t w a s s e r u n g** Angelegenheit sind soeben bei dem Auswärtigen Amt eingetroffen und sollen bald veröffentlicht werden.

Dem **W i l d f a n g** hat die letzte strenge Kälte arg zugesetzt. Aus Aulungen im Antrachtal wird gemeldet, daß im dortigen f. f. Forstrevier Längewald 30 Stück erfrorene Rehe aufgefunden wurden. In den Wäldern von Bonndorf wurden deren 18 aufgefunden.

B r e m e n, 29. Jan. Die Eisverhältnisse der Unterweser gestalten sich mit jedem Tage günstiger. Bremerhaven, Oestemünde und Nordenham sind jetzt ohne jegliche Gefahr nicht nur für Dampfer, sondern auch für Segelschiffe zu erreichen.

Ausland.

B r ü s s e l, 27. Jan. Die Ueberschwemmung fordert bereits zahlreiche Menschenopfer. Man beziffert die Zahl der Ertrunkenen auf 20. In mehreren Städten, insbesondere in Löwen, ist die gesammte Verwaltung gestört, da alle öffentlichen Gebäude unter Wasser stehen.

W i e n, 27. Jan. Heute begann der Schuhmacherstreik; in Wien und der Provinz feiern an die 20 000.

W i e n, 28. Jan. Professor Schnizer stellte gestern seinen Schülern einen 30jährigen Mann vor, bei welchem die Anwendung Koch'scher Lymphyne neue Luparleknoten hervorrief und zwar von einer Größe, wie sie die medizinische Literatur bisher nicht kennt. Der Mann ist furchtbar abgemagert.

B e l g r a d, 30. Jan. Das gesamte Kabinett hat demissioniert. Die wahre Ursache der Demission des Ministers des Innern Djhaja ist die, daß er die allgemeine Politik des Kabinetts in radikalem Sinne leiten wollte. Wahrscheinlich wird Paschic das neue Kabinett bilden.

A t h e n, 30. Jan. Im Bezirk Athamana bei Tricala wurden durch eine Lawine gegen 80 Häuser verschüttet; etwa 25 Personen sind tot, viele verletzt.

In **R o p e n h a g e n** ist am Dienstag im Sanct Josephs-Hospital eine Pockenepidemie ausgebrochen. Vorläufig sind zwölf Personen von der Krankheit befallen.

M a d r i d, 30. Jan. Bei Wahlunruhen in Salgado (bei Salamanca) wurden drei Personen von der Opposition angehörigen Bauern erschossen.

N e w - Y o r k, 28. Jan. In der Klagesache über Verfassungsmäßigkeit des Mac Kinley'schen Tarifgesetzes, welche die Firma Stennbach beim Bezirksgericht angestrengt hatte, entschied der Richter zu G u n s t e n des Tarifgesetzes. Gegen die Entscheidung wird beim obersten Unionsgerichtshof Berufung eingelegt.

Verschiedenes.

Ein Brautpaar in **R o p r e i n** (Kärnten) ist beim Transport der Ehestands-Einrichtungstücke von einer Lawine verschüttet worden. Die beiden jungen Leute wurden nur als Leichen aus den Schneemassen herausgezogen.

Frau **F o r t u n a** hat einmal etwas recht Vernünftiges gethan. Ein Viertel Loos, auf welches bei der diesmaligen Ziehung der preussischen Klassenlotterie der Gewinn von 300 000 M. gefallen, wurde in der Rolle eines Lotterieteilnehmers in Köln gespielt und zwar von vier Leuten, welche dem Arbeiterstande angehören. Daß die Freude der Glücklichen groß ist, versteht sich von selbst.

Eine **S c h n e i d e r e i** auf dem **R h e i n e i s** hatte in voriger Woche ein Schneider in Rüdeshelm aufgeschlagen. Unter dem Aufsicht eines engagierten Kapelle marschierte Herr Schneidermeister Anton Adam mit seinen rötigen Utensilien und Maschine versehen über die Eisfläche nach dem bestimmten Plage, auf dem ein weithin sichtbares Schild: „Eis-Schneiderei zum hitzigen Bod“ aufgestellt war. Trotz mancher durch Glüh- und andere Weine herbeigeführten Pausen und Eledigung kleinerer Arbeiten, als Knopfsannähen, Maßnahmen von Anzügen, zu jeder Jahreszeit passend, gelang es dem ehrsamem Meister, eine Hose in kürzester Zeit anzufertigen, welche von einem Naritätenjammler für eine „bedeutende“ Summe erworben wurde.

Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege — also mit einer Anzeige in einer Zeitung — suchte auch vor einiger Zeit ein junger Schwarzwälder sich eine Lebensgefährtin u. siehe da, es meldete sich sehr bald eine Hoide — seine eigene Mutter!! Der Heiratslustige soll nicht mehr beabsichtigen, einen zweiten Versuch zu machen.

Hiesiges.

— Aus der Zusammenstellung des **F l e i s c h s c h a u r e g i s t e r s** vom 1. Januar bis 31. Dezember 1890 ist Folgendes zu entnehmen

1. D e r a m t s s t a d t W a i b l i n g e n.		
2. Zahl der geschlachteten Tiere		davon notgeschachtet.
Ochsen	17 Stück.	0 Stück.
Farren	5 Stück.	0 Stück.
Rühe	121 Stück.	2 Stück.
Junarinder	364 Stück.	0 Stück.

3 Gesamtzahl der geschlachteten Tiere 507 Stück. 2 Stück.

4. Gesamtgewicht des geschlachteten importierten Fleisches in Kilo 8,191.
5. Gesamtgewicht der geschlachteten Tiere in Kilo 88,760, davon bankwürdig 87,300, minderwertig 1,460, ungenießbar 50.

6. Bei den Schlachttieren vorgekommene Krankheiten. Hüftgelenksbruch 1 Fall. Fremde Körper (Nägel, Nadeln) 1 Fall. Lungentuberkulose 8 Fälle. Die Kleintierschau (Schweine, Rinder, Hammel, Ziegen) wird wöchentlich einmal in den öffentlichen Verkaufsstellen vorgenommen.

Der Verbrauch von diesen Fleischsorten wird sich dem der größten Schlachttiere gleichstellen, welche Ersterer durch Schlachten von Schweinen, Rindern in Speisewirtschaften auf (Hochzeiten, Markttag, Meßeluppen) beträchtlich erhöht wird.

Es kann somit ein Fleischverbrauch im Jahr 1890 (ohne Privatschlachten) von 190,000 Kilo = 3800 Zentner, pro Tag 10-11 Ztr. in hiesiger Stadt angenommen werden.

Die Fleischschaukommission:
S c h u f. B r e y e r.

Evangel. Gottesdienst.

Sonntag, 1. Febr. 9 1/2 Uhr Predigt: Dekan G e s.
2 Uhr Predigt: Helfer Z e l l e r.
(Sonntagschule in allen Klassen.)
Montag, 2 Febr. 9 1/2 Uhr Predigt: Vikar E s e n w e i n.

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, 1. Februar. 9 Uhr: Predigt und Amt.
2 Uhr: Christenlehre und Nachmittagsandacht.